

## Einladung

zur 36. Sitzung des Stadtbezirksrates Döhren-Wülfel am  
Donnerstag, 14. Januar 2021, **18:00 Uhr**, Freizeitheim Döhren,  
Thurnithisaal, An der Wollebahn 1, 30519 Hannover

**Bitte beachten Sie die Abstands- und Hygieneregungen und die geänderte Uhrzeit!**

---

### Tagesordnung:

- I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L
  1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
  2. Einwohner\*innenfragestunde
  3. A N H Ö R U N G zum HAUSHALT
    - 3.1. Haushaltsplan 2021/2022 - Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte (Informationsdrucks. Nr. 2386/2020 mit 1 Anlage)  
**bereits übersandt**
    - 3.2. Haushaltssatzung 2021/2022 (Drucks. Nr. 2384/2020 mit 3 Anlagen) -  
**bereits übersandt**
      - 3.2.1. Interfraktioneller Antrag Repräsentationsmittel (Drucks. Nr. 15-2801/2020)
      - 3.2.2. Zusammenfassung der Änderungsanträge zur Drucks. Nr. 2384/2020 - Haushaltssatzung 2021/2022 (Drucks. Nr. 15-3068/2020 mit 1 Anlage)  
**wird als Tischvorlage nachgereicht**
  4. Bericht des Stadtbezirksmanagements - Entwicklungen im Stadtbezirk -
  5. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 10. Dezember 2020 (öffentlicher Teil)  
**- wird nachgereicht -**

Kellner  
Bezirksbürgermeisterin

## **Handlungsanweisungen für politische Gremiensitzungen**

Sehr geehrte Teilnehmer\*innen von Rats-, Fachausschuss-, Stadtbezirksrats- und Integrationsbeiratssitzungen,

aufgrund der aktuellen Situation verfolgt die Landeshauptstadt Hannover das Ziel, eine Ansteckung mit dem Corona Virus möglichst zu verhindern, um so die Ausweitung der Erkrankung COVID-19 aktiv einzudämmen.

Dies ist neben dem ganz persönlichen Schutz jeder einzelnen Person auch deshalb wichtig, weil es die Basis zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens insgesamt ist. Dafür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung!

Bitte halten Sie die notwendigen Hygiene- und Abstandsregelungen ein, die laut Robert Koch-Institut (RKI) im Rahmen einer Pandemie grundsätzlich für alle Menschen gelten (s. auch [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de)).

Die Mitglieder der Gremien und Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sollen vor einer Ansteckung im Rahmen der Wahrnehmung ihrer politischen oder dienstlichen Tätigkeiten geschützt werden.

Deshalb werden ab sofort folgende Maßnahmen getroffen:

Die o. g. Gremien tagen nach den Vorschriften des Kommunalrechts öffentlich. Für die Sitzungen der Integrationsbeiräte werden die Vorschriften analog angewendet. Da auch von den Besucher\*innen der Sitzungen einen Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten ist, wird es je nach Größe des Zuschauer\*innenbereichs zu einer Beschränkung der Anzahl der Besucher\*innen kommen. Diese wird im HCC und im Rathaus durch eine Einlasskontrolle zentral geregelt. Bei Sitzungen in den Stadtbezirken ist dies im Rahmen des Hausrechtes durch die Bezirksbürgermeister\*innen in Kooperation mit der Stadtbezirksratsbetreuung und den örtlich Zuständigen der Veranstaltungsorte sicherzustellen.

Für jede Sitzung werden im Eingangsbereich Mund-Nasen-Masken zur Verfügung gestellt. Gemäß der Niedersächsischen Corona-Verordnung ist jede\*r Besucher\*in von Veranstaltungen in geschlossenen Räumen verpflichtet, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Alle Sitzungen finden in ausreichend großen Räumen statt, so dass jeweils mindestens 1,5 m Abstand zwischen einzelnen Sitzplätzen der Gremienmitglieder gewährleistet ist.

### **Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der üblichen Hygienemaßnahmen:**

- Halten Sie Abstand
- Vermeiden Sie das Händegeben·  
Husten oder Niesen Sie in die Armbeuge, drehen Sie sich dabei von anderen Personen weg
- Vermeiden Sie Augen, Nase oder Mund zu berühren
- Nutzen Sie Einmaltaschentücher und entsorgen Sie diese sicher
- Waschen Sie sich nach Personenkontakten, nach der Benutzung von Sanitäreinrichtungen und bei Kontakt mit Gegenständen oder Materialien, die mit Viren verunreinigt sein können, gründlich die Hände

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!